

6. Januar 2021

**Theophanie unseres
Herrn und Gottes und
Erlösers Jesus Christus**

**Τὰ Ἅγια Θεοφάνεια τοῦ
Κυρίου καὶ Θεοῦ καὶ Σωτῆ-
ρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ**

1. Antiphon (Ps 113,1.2.3.5 LXX)

1. Als Israel aus Ägypten auszog, Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache, *Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*
 2. da wurde Juda Gottes Heiligtum, Israel das Gebiet seiner Herrschaft.
 3. Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich rückwärts.
 4. Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst, und mit dir, Jordan, dass du rückwärts dich wendest?
- Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

2. Antiphon (Ps 114,1.2.3a.5 LXX)

1. Ich liebe den Herrn; denn Er hört die Stimme meines Bittens.
*Rette uns, Sohn Gottes, im Jordan von Johannes getauft,
die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*
 2. Denn Er hat Sein Ohr mir zugeneigt, alle meine Tage will ich zu Ihm rufen.
 3. Mich umfingen Fesseln des Todes, Bedrängnisse der Unterwelt haben mich getroffen.
 4. Erbarmungsvoll ist der Herr und gerecht, und unser Gott erbarmt sich.
- Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps. 117,1.2.3.4 LXX)

1. Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig.
*Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, * wurde offenbar die Anbetung der Dreieinigkeit: * Des Vaters Stimme nämlich hat Zeugnis abgelegt für Dich, * indem*

*sie Dich den geliebten Sohn genannt hat. * Und der Geist in Gestalt einer Taube hat des Wortes Gewissheit bekräftigt. * Erschienen bist Du, Christus Gott, * und hast die Welt erleuchtet: Ehre sei Dir. (und nach jedem Vers)*

2. So soll Israel sagen: Denn Seine Huld währt ewig.

3. So soll das Haus Aaron sagen: Denn Seine Huld währt ewig.

4. So sollen sagen, die den Herrn fürchten: Denn Seine Huld währt ewig.

ZUM EINZUG

Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Gott der Herr ist uns erschienen. Rette uns, Sohn Gottes, Der Du im Jordan getauft wurdest, die wir Dir singen: Alleluja!

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. des Festes

Als Du im Jordan getauft wurdest, Herr, * wurde offenbar die Anbetung der Dreieinigkeit: * Des Vaters Stimme nämlich hat Zeugnis abgelegt für Dich, * indem sie Dich den geliebten Sohn genannt hat. * Und der Geist in Gestalt einer Taube hat des Wortes Gewissheit bekräftigt. * Erschienen bist Du, Christus Gott, * und hast die Welt erleuchtet: Ehre sei Dir.

2.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet; * ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, * die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. * Wohlان denn, mit deinen Worten lehrend, * Vater Johannes Chrysostomos, * bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

2.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Strömen der Gotteserkenntnis benetzten, * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * zusammen mit dem berühmten Johannes, * bei dem das Gesprochene goldene Rede war, * sie lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Du bist heute dem Erdkreis erschienen, und Dein Licht, Herr, erstrahlte über uns; in Erkenntnis besingen wir Dich: Du bist gekommen und erschienen, unzugängliches Licht.

ANSTELLE DES TRISAGION

Die ihr auf Christus seid getauft, habt Christus angezogen, Alleluja!

Prokimenon 1. Vers: Gesegnet sei, Der da kommt im Namen des Herrn. (Ps 117,26)

Prokimenon 2. Vers: Danket dem Herrn, denn Er ist gut, denn Seine Huld währt ewig. (Ps 117,1)

APOSTELLESUNG Tit. 2,11-14; 3,4-7

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an Titus.

Mein Sohn Titus, ¹¹ die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten. ¹² Sie erzieht uns dazu, uns von der Gottlosigkeit und den irdischen Begierden loszusagen und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt zu leben, ¹³ während wir auf die selige Erfüllung unserer Hoffnung warten: auf das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Christus Jesus. ¹⁴ Er hat sich für uns hingegeben, um uns von aller Schuld zu erlösen und sich ein reines Volk zu schaffen, das ihm als sein besonderes Eigentum gehört und voll Eifer danach strebt, das Gute zu tun.

^{3,4} Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, ⁵ hat er uns gerettet – nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens – durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist. ⁶ Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, ⁷ damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffe.

E VANGELIUM Mt. 3,13-17

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

¹³ in jener Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. ¹⁴ Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden, und du kommst zu mir? ¹⁵ Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit (die Gott fordert) ganz erfüllen. Da gab Johannes nach. ¹⁶ Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. ¹⁷ Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.

ZUM „INSBESONDERE“

Über dich, Gebenedeite, freut sich die ganze Schöpfung, der Engel Ordnungen und der Menschen Geschlecht: Geheiliger Tempel und vernünftiges Paradies, jungfräulicher Ruhm, aus dir nahm Gott Fleisch und wurde ein Kind, unser vor aller Zeit seiende Gott.

Denn deinen Schoß machte Er zum Thron und deinen Mutterleib weiter als die Himmel. Über dich, Gebenedeite, freut sich die ganze Schöpfung, Ehre sei dir!

ZUR ENTLASSUNG

Der sich um unserer Errettung willen herabgelassen hat, im Jordan von Johannes getauft zu werden, Christus, unser wahrer Gott, ...